

Eine Überraschung kommt selten allein

Eine Überraschung kommt selten allein

Von Kira-no-Lucifer

Kapitel 1: Kapitel 1

Kapitel 2

"Habe ich nicht vor", zischte Harry gleichermaßen zurück. "Was sonst", hängte er schon beinahe in Parsel zurück.

"Glaubst du wirklich wir haben Angst vor deinem Geizhals. Falls es dir entfallen ist junger Gryffindor. Ist es dir verboten außerhalb der Schule zu zaubern und jedoch keinesfalls!"

"Und weswegen sollte ich Angst vor euch haben", sprach er immer noch geizig aus. "Nicht wenn ich mit einem anderen Zauberstab zaubere!"

"Wie lächerlich!" eine kleine Bewegung mit dem Zauberstab und nicht mal drei Sekunden später konnte Harry nichts anderes mehr als verzweifeln. Die drei waren eindeutig wesentlich besser als er.

Nun bekam Harry doch Panik. Das große Töne spucken hatte nicht geholfen. Er versuchte jedoch sich dies nicht anmerken zu lassen.

Die dritte Gestalt sagte lachend "Jetzt bekommt er Angst, ich kann es riechen Leute." Harry schaute ihn nur weiter böse an "denkst du!"

"Nein er weiß es Potter, er kann Angst auf zehn Kilometer Entfernung riechen!" kam es von der Person hinter Harry, die nun seufzte.

"Harry versuchte sich um zudrehen, was aber nicht klappte, da er ja mit einem Lähm Fluch belegt wurde, was er gar nicht mitbekommen hat.

"Lasst ihn sich umdrehen!" verlangte Draco "Warum?" "Weil ich es sage, ich bezahle den Wegpfand für uns beide." kaum hatte Draco ausgesprochen konnte Harry sich auch schon wieder bewegen.

Harry drehte sich um und schaute nun Draco direkt in die sturm grauen Augen. "Wieso rettet er mich? und das schon zu zweiten mal heute," dachte Harry.

"Der Gryffindor gehört zu dir?" ungläubig schauten die Gestalten Draco an, der erst sehr spät seinen Blick von Harrys Augen nahm. "Ja würde ein Gryf sonst hier rumlaufen?" "Klingt logisch Schatz." kam es von der weiblichen Gestalt.

"Schatz! Die hat Draco gerade nicht wirklich Schatz genannt" achte Harry ungläubig. Harry stand nun auch ohne Fluch wie angewurzelt da.

Draco lächelte kalt wie immer "Nicht war Süße? Können wir jetzt gehen, wir haben noch Dinge zu erledigen, die sich nicht aufschieben lassen?" "Nur, wenn Ihr uns heute Abend besucht!" dabei lief das Mädchen wie eine Katze um Draco herum. Draco dagegen sah Harry an.

"Wie heute Abend?" fragte sich Harry in Gedanken. "Fragen kann ich ihn nicht, da ich immer noch nicht sprechen kann. Er erwiderte Dracos Blick, wusste aber nicht was der andere wollte. Er wollte eigentlich nur weg, den wohl fühlte er sich nicht gerade.

"Ich müsste erst mit Ihm sprechen Süße, sonst kann ich dir keine Antwort geben, aber so eine wunderschöne Lady, wird mir bestimmt behilflich sein." Mal wieder konnte keiner Dracos Charme entgehen. Sie brach den Schweigezauber und Draco zog Harry etwas von den Dreien weg.

"Du hast echt Talent dich in Schwierigkeiten zu bringen!"

"Danke für das Kompliment, Malfoy. Was meint sie?" fragte er noch.

"Wie was meint Sie? Das sie mich Schatz nennt, das mit dem Treffen oder was, Potter?"

"Genau, beides", kam es verwirrt von ihm "Wieso will sie uns treffen, sie kennt mich doch gar nicht?"

"Sie nennt mich immer Schatz und sie kennt auch alle meine Freunde, also wenn ich jetzt mit einem neuen Freund herumlaufe, möchte sie den natürlich auch kennen lernen." Draco lächelte Harry an, aber dieses Lächeln war nicht so kalt wie bei dem Mädchen.

"Ich kann natürlich auch alles zurücknehmen und dich den drein überlassen Harry."

Er überlegte kurz. Wie sollte er den heute noch von den Weasleys wegkommen? fragte sich Harry in Gedanken. Am besten er würde für den Rest des Tages und des Abends verschwinden, das wäre die einzige Möglichkeit. "Okay Draco, wann treffen wir uns WO?"

"Ist das dein ernst? Wie willst du den nachher von den Wieseln wegkommen?" misstrauisch zog er seine Augenbraue in die Höhe. "Oder willst du etwa die ganze Zeit alleine in der Winkelgasse rum rennen?"

"Warum den nicht Malfoy? Was spricht dagegen?" kam es von Harry. was sollte er den sonst machen.

"Naja ich meine ja nur, die sehen dich eh, wenn du durch die Gasse läufst."

"Vielleicht, aber ich werde nicht hier bleiben. oder fällt dir was besseres ein?"

"Nein, mir fällt nichts Besseres ein, Außer das wir zusammen unsere Sachen besorgen." //Hatte er das jetzt wirklich ausgesprochen?//, der junge seufzte leise// mal abgesehen davon das Harry nie drauf eingeht, hält er mich jetzt auch noch für bekloppt.//

Harry schaute nun wirklich erstaunt drein. "Malfoy, du willst dich wirklich mit deinem Erzfeind abgeben? Dir ist schon bewusst, wenn und dann jemand sieht ist dein Ruf gefährdet?" meinte Harry. //Er will sich wirklich mit mir abgeben. Was er den für Drogen genommen?//

"Mein Ruf...Hmm... Wenn du nicht willst, eben nicht. War nur ein Angebot. Am besten ich versuche gar nicht erst nett zu dir zu sein, oder?" In Gedanken verfluchte er sich selbst //Was hattest du erwartet Draco? Das er mit dir, seinem Erzfeind, Straßen läuft? Lustig, sehr lustig."

"Zick doch nicht gleich rum oder färbt Parkinson auf dich ab? Okay versuchen wir den Tag ungesehen, miteinander zu verbringen", stimmte Harry Dracos Vorschlag zu. "Mal sehen was kommt." Nun schaute Draco ungläubig und versuchte über seine Überraschtheit hinweg zu täuschen" Ich bin gar nicht zickig." "Kein bisschen Malfoy", meinte Harry und schaute ihn fraglich an. "Schatz habt ihr euch endlich entschieden?" Sie guckte Dray leicht verwirrt an und dann zu Harry "Du hast ihn eiskalt erwischt und Draci ist immer sehr zickig" Wenn Blicke töten könnten, ja dann würde Sie wohl jetzt durch Dracos Blick sofort umkippen. "Ich bin nicht zickig. Außerdem sollst du nicht

immer lauschen!" Jeder andere hätte jetzt wohl einen Fluch abbekommen, doch komischerweise stand sie noch immer unversehrt vor den beiden. Harry schaute nicht schlecht, dass sie sich das erlaubte Dray gegenüber und der dies auch noch zuließ.//Wer sie wohl ist und in welchem Zusammenhang steht sie zu Draco?//

"Sag mal Malfoy, seit wann hast du eigentlich eine Freundin", fragte Harry neugierig nach. "Meinst du sie?" dabei zeigte er auf besagtes Mädchen "Die hab ich schon lange, lass mal überlegen..." er überlegte einige Sekunden bis er weiter sprach "Ich müsste sie jetzt seit 3Jahren kennen, wenn ich mich recht erinnere. "Nein, es sind 4 Jahre, mein Schatz." fiel sie ihm ins Wort. ""Ja ja, ein Jahr mehr oder weniger, ist doch egal." Harry fing auf einmal lauthals an zu lachen. "Ihr seid göttlich. Nicht nur ein Liebespaar, sondern auch noch das Verhalten eines Ehepaars." Das Mädchen fing ebenfalls an zu lachen, doch Draco verstand gar nicht warum die beiden so lachten. "Ach Schatz du schaust mal wieder, wie ein Affe in den Uhrenkasten." Sie lächelte ihn liebevoll an. Harry fing sich wieder. "Sorry, dem nach hab ich euer Verhalten falsch gedeutet, oder? Ich meinte vorhin mit Freundin, nicht Freundin im Sinne von Freundschaft, sondern Freundin im Sinne Lebenspartnerin." Erklärte er sich kurz. "Ich dachte du bist ein Freund von Draci? Dann müsstest du sein Verhalten kennen!" Misstrauisch begutachtete sie Harry. Draco seufzte "Wir treffen uns um Neun Uhr, dort wo wir uns immer treffen", mit diesen Worten nahm er Harrys Hand und zog ihn von den Dreien weg. Harry ging hinterher. //Was war den nun los?// fragte er sich in Gedanken. "Das musste ja so laufen." murmelte Draco vor sich hin, mittlerweile war er stehen geblieben. "Schuldige" kam es leise von Harry. Immerhin hatte er ihm nun schon zweimal, vielleicht sogar dreimal geholfen. Draco sah ihn an "Nein du brauchst dich nicht entschuldigen, die sind immer so. Ich muss mich für die Idioten entschuldigen. Was musst du den noch besorgen?"

"Eigentlich noch alles. Ich bin noch nicht dazu gekommen. Wieso musst du dich den entschuldigen. Hinterher war sie doch nur misstrauisch, weil ich mich verraten habe" seufzte Harry. "Sag mal wo geht es den heute Abend hin?" "Wie solltest du auch wissen, wie ich bei meinen Freunden bin, also ist die Sache abgeschlossen. Heute Abend wirst du sehen wo es hin geht. Dann lass und zuerst die Bücher holen." "Okay. Stimmt so was kann ich auch gar nicht wissen. Ich kenne nur den Malfoy, als Prinz von Slytherin. Hast du das gerade wirklich nicht verstanden?" "Das mit dem Liebespaar? Ne das hatte ich echt nicht verstanden." Draco sah Harry direkt in die Augen "Ich bin auch bei Ihnen der Prinz von Slytherin, aber egal. Lass uns die Bücher holen." Draco hatte total vergessen Harrys Hand wieder los zulassen. Sie gingen weiter Hand in Hand zum Buchladen. Als Harry sah, dass sie zu den vollen Gassen kamen, bedeckte er die beiden Hände unauffällig. "Brauchst du den noch etwas?" "Eigentlich noch alles, hab nur was für meine Ma abgeholt, bin auch noch nicht lange hier." Harry nickte "Aber zuerst brauch ich Geld, sonst wird das nichts" "Also zu Bank, oder?" "Ja, ohne Geld wird das ja nichts."

"Ok" und so kamen sie schnell an der Bank an, aus der Hermine gerade kam. "Hallo Harry..." erschrocken sah sie zu Malfoy.

//Mist. war ja klar das es nicht klappen konnte wie gewünscht//. "hallo Mine. du hab jetzt keine Zeit, groß mit dir zu reden. Ich wollte Geld abholen."

"Mit Malfoy?" Hermine sah Harry ungläubig an. "Wir haben uns schon Sorgen gemacht, warum nuschelst du immer so, wenn wir mit Flohpulver reisen?" Sie zog Harry von Malfoy weg. "Komm wir holen zusammen dein Geld", sagte sie lächelnd Harry aber lies die Verbindung zwischen Malfoy und ihn aber nicht los und zog ihn hinter sich her. "Mine zieh nicht so. Wir können selber laufen", meinte er.

"Harry hat er dir gedroht, was ist los, dass ist Malfoy!" Sie verstand nicht, warum Harry hier überhaupt mit Malfoy vor ihr stand.

"nein, hat er nicht Mine. wir sind etwas aneinander geraten und dabei ist ein Trank zu Bruch gegangen, der unsere Hände an ein andere gebunden hat"

Draco verdrehte die Augen //wenigstens eine gute Erklärung// dachte der Blonde knurrend. Hermine sah Harry an, dann sah sie auf die Hände die Harry immer noch verborgen hielt. "Zeig doch mal vielleicht kann ich dich von diesem Idioten befreien" //Draco immer ruhig bleiben, nicht aufregen//, redete Dray auf sich selbst ein

"Wenn das so einfach wäre hatte Draco schon längst einen Spruch gesprochen, damit wir wieder frei sind. Außerdem ist der Trank der uns getroffen hat nur mit einen Gegentrank zu beheben, welchen wir erst braunen müssen. Weswegen ich auch erst mal nicht zurück zu den Weasleys zurück gehe", erklärte Harry und schaute sie dabei fest an

"Du gehst doch nicht etwa mit zu Malfoy??? Wenn es unbedingt nötig ist, ist Molly bestimmt bereit das Malfoy mit zu Ihnen kann, bis ihr befreit seid" Hermine hatte nicht vor Harry mit dieser linken Schlange allein zu lassen.

"Mal ehrlich Hermine ist es so klug Malfoy mit zu nehmen. denk doch mal nach", deutet er ihr an. Sie wird es schon verstehen und damit ging er weiter zum Schalter und verlangte zu seinem Verlies gebracht zu werden.

Hermine wartete bis die beiden wieder raus kommen würden. Harry und Draco wurden derweil zu den Verliesen gebracht. Auf dem Weg dorthin war Draco still und sagte kein Wort, irgendwie hatte er ja gewusst das Harry das sagen musste, aber es war doch nicht schön zuhören was Harry sagte. Natürlich wollte der Blondschoopf nicht zu den Weasleys, aber er würde sie doch nicht umbringen oder so etwas in die Richtung.

"So Mister Potter, ihr Verlies", mit den Worten schreckte er auf. "Ja." Er stieg aus und zog Draco weiter mit sich. Er seufzte. //Schon peinlich das Draco sein bisschen Geld nun sehen würde.//

Draco ging bereitwillig hinter Harry her, doch ganz verstehen warum er seine Hand nicht los ließ, jetzt wo Hermine ja nicht da war, tat er nicht.

Er ging zu seinem kleinen Goldberg und steckte sich ein bisschen was ein.

"So können wir?"

Draco schaute verwundert auf den Goldberg, er hätte nicht gedacht, dass Harry doch soviel Geld hat, auch wenn es im Vergleich zu ihm eher wenig war. Als Harry ihn ansprach weckte ihn das aus seinen Gedanken, ohne lange zu überlegen antwortete er: "Ja klar, Harry."

//Nun sind wir also schon bei den Vornamen.// "okay". Sie fuhren wieder zurück und trafen auf Hermine. "Mine? ich dachte du wärst schon weg bei Ron", kam es erstaunt von Harry.

Ich kann dich doch mit dem da nicht allein lassen." sie trat näher an Harry und flüstert ihm in Ohr "Denk an unsere Vermutung, dass er dem Lord dient."

Er beugte sich vor und flüsterte ihr zu. "Ich weiß, aber so kann ich es her raus finden und am besten geht das ohne dich", bei den letzten Worten wurde doch schon etwas kalt in der Stimme.

"Aber Harry das ist gefährlich, was soll ich denn den Weasleys sagen? Bitte Harry mach keinen Unsinn!"

"Ganz einfach ich bin noch nicht auf getaucht und du vermutest, dass ich wohl mehr als ein Kamin zu weit geflogen bin. vielleicht bin ich ja sogar bei Voldi höchst persönlich gelandet", kam es wieder mit Harrys üblicher Stimme, etwas überheblich.

Immer wenn es um so was ging.

"Harry lass den scheiß, Malfoy bringt dich noch um", sagte sie diesmal nicht flüsternd. Draco sah Hermine an, er könnte explodieren, er stand direkt neben den beiden und konnte jedes Wort hören. Er wollte einfach gehen.

"Klar und damit seinen eigenen Tod her raus fordern. Echt mal Hermine sehr schlau, der dunkle Lord will mich selber um bringen und keiner seiner kleinen Spielfiguren durfte mich bis jetzt töten, weil er das selber machen will", gab er Mine mal zum überlegen. " Mine es ist genau so gefährlich, wie es auch mit Wurmchwanz war", er seufzte. Damit war die Unterredung für ihn beendet und er ging an Mine vor bei in die volle Winkelgasse.

"Warte doch", sagte Hermine noch, aber Harry war schon mit Malfoy im Getümmel verschwunden. Draco seufzte. "Ich kann heute Abend auch allein hingehen, du musst nicht mitkommen Potter. Geh nur zu deinen Freunden, sonst alarmierend die noch den ganzen Orden"

"Ne ne werden sie nicht. Hermine hält schon dicht und außerdem nervt es mich das ich an dauert von den Beiden überwacht werde", meinte Harry. "Außerdem steh ich in deiner Schuld und wie stehst du den sonst vor deinen Freunden da"

"Als ob irgendeiner glaubt dass wir befreundet wären" sagte er leise.

"Wer weiß, wer weiß. Immerhin verstehen wir uns beiden doch irgendwie. Vielleicht nicht so wie ich mit Hermine und Ron oder du mit dem Mädels von vorhin", meinte Harry nun doch etwas optimistisch

Draco zog mal wieder, wie so oft seine Augenbraue nach oben und betrachtete Harry. Nach einiger Zeit sagte er "Freunde wir beide? ist das dein ernst?"

"Naja nur wenn wir die Feindschaft beiseite legen und wir uns zusammen reißen. Ich bin diese Kinderstreitereien eh leid"

"DU hast damit angefangen1"

"Stimmt nicht ganz Draco. Du meinstest Ron zu beleidigen, der erste der meine Freundschaft wollte, und mit so jemand wollte ich keine Freundschaft schließen. Den jeden zu beleidigen, ist nicht mein Niveau. "Ron hat mich beleidigt, im Zug und auch schon vorher. Ich hab mich nur verteidigt", kam es leicht schmallend von dem Blondem, zur Zeit Kleinkind. Harry musste bei dem Verhalten schmunzeln. "Der Liebe Familienstreit." "Meine Familie hatte nie Probleme mit den Wieseln, aber sie haben wohl etwas gegen uns. Ich kann dir nicht sagen ob das stimmt, aber das sagt meine Mutter immer. Also ich hatte kein Problem mit dieser Familie , bis zur Fahrt nach Hogwarts." Sie standen bereits vor dem Bücherladen, drinnen war nicht viel los. "Komisch die Weasleys haben mir erzählt, das deine Familie sie die ganze Zeit trietzt", sagte Harry und ging mit Draco in den Bücherladen. "Ich weiß das Roni viel Mist labert, war schon im Kindergarten so" seufzte der Blondschof. "Ihr kennt euch schon seit dem Kindergarten, aber warum seid ihr dann jetzt verfeindet?" kam es zwischen den Bücherreihen her. "Naja ich weiß nicht warum er mich hasst. Er hat mich im Kindergarten immer verarscht und das wollte ich mir in Hogwarts nicht weiter bieten lassen .Hätte er nicht angefangen, wäre nichts passiert." sagte Draco und ging seine Bücher an der Kasse abholen" Harry trat mit seinen Büchern und noch zwei zusätzlichen neben Draco um zu zahlen. "Das sind mal andere Töne über Ron. Hatte ich jetzt nicht so arg gedacht." "Du bist Harry Potter, er hat schon damals gesagt er will dein Freund sein!" Draco zahlte die Bücher und seine vorbestellten Bücher, ohne den Inhalt der Tüte zu prüfen. "Kann ja auch sein das ich Mist erzähle?" "Kann sein. Wer weiß. Mal sehen ob ich das raus bekomme", grinste Harry, Draco an und zahlte. "Und du? Wolltest du auch nur wegen dem Ruhm Freundschaft schließen? Oder um

Ron eins auszuwischen?"

Ich wollte nicht nur eine Freundschaft mit dir wegen Ron, oder weil du Harry Potter bist. Am Anfang wusste ich nicht mal das du Harry Potter bist und Ron ist mir total egal. Ich mochte dich einfach damals und dachte ich spreche dich an. Ich konnte ja nicht wissen, dass Ron sich einmischt und mich erst gar nicht zu dir lassen würde, als ich dich dann mit Ron da stehen sah, war ich stink sauer auf ihn und naja den Rest kennst du ja.

"Würde ich auch mal sagen. Damit es nun fair ist zwischen euch, werde ich jetzt einfach mal die Zeit mehr mit dir verbringen als mit Ron. Den irgendwie hab ich das Gefühl das Ron das nur gemacht hat um dir zu zeigen das er in dem Fall was besseres ist als du und das ist meiner Meinung nach nicht in Ordnung. Ich glaub dir." kam es von Harry.

"Komisch das du mir wirklich glaubst, nach dem was zwischen uns vorgefallen ist." Draco musste lächeln "Es ist schön mal ganz normal mit dir zureden."

"Irgendwo muss man dir ja auch mal eine Chance geben dich zu rechtfertigen. Immerhin scheinst du auch ganz okay zu sein", sagte Harry und lächelte ihn dabei an. "Also dann vielleicht auf eine neue Freundschaft."

"Auf eine neue Freundschaft, ich würde mich sehr freuen." //Aber ich bezweifle das du mich und Ron gleichzeitig als Freunde haben kannst.// fügte er in Gedanken hinzu

"Also Draco wo hin als nächstes? Die Bücher haben wir ja nun, was fehlt den noch?"

Draco schaute auf seine Liste, die er aus der Mantel Tasche zog. " Also wir brauchen noch Zauberszutaten und ich brauche noch etwas Pergament und eine neue Feder."

"Na dann auf in die Apotheke, die Zutaten kaufen und dann zum Schreibwarenladen", kommandierte Harry ein wenig Spaßes halber rum.

"Wie Ihr wünscht mein Gebieter" scherzte Draco während er sich leicht vor Harry verbeugte und dabei lächelte.

Und so gingen sie zu Apotheke, zwei total verschiedene Jungs.